



TÖPFERSPUREN IN BÜRCEL 6

Christine Freigang

RETROSPEKTIVE

SONDER-
AUSSTELLUNG



28. März bis
5. Juli 2015

CHRISTINE FREIGANG (1944 – 2014) entstammte als Tochter von WALTER GEBAUER einer der angesehensten Bürgeler Töpferwerkstätten. Doch obgleich sie die Lehrzeit auch in der väterlichen Töpferei absolvierte, einen geradlinigen Weg als Keramikerin beschritt sie nicht. Stark vom Großvater geprägt, erreichte in ihrem frühen Werk die vielfarbige Bürgeler Engobemalerei einen vorerst letzten Höhepunkt. Doch so beliebt diese traditionellen und Flächen füllenden Dekore waren, CHRISTINE strebte nach anderem. Nicht das Dekor, sondern die Form war ihr eigentliches Anliegen. Jahre des Suchens, des Probierens folgten. Immer mehr im farblichen Spektrum reduzierte Glasuren – entweder über geschütete Engoben gelegt oder sich partiell überdeckend – gaben der Spannung zwischen unterem und oberem Rand ihrer Gefäße einen Ausdruck, nahmen sich zurück, um den Weg frei zu geben zu dem reifen Spätwerk der geklärten, schlichten Formen in stimmigen Proportionen.



Als die Töpfermeisterin verstarb, hinterließ sie ein vielgestaltiges keramisches Œuvre, das erstmals in einer Ausstellung in all seinen Facetten gezeigt wird.

KORRESPONDENZAUSSTELLUNG IM ROKOKO-SCHLOSS DORNBURG
2. APRIL – 31. MAI 2015 · 10 – 17 UHR (MI RUHETAG)

ERZÄHLCAFÉ IM KERAMIK-MUSEUM BÜRDEL: 31. MAI 2015 · 15 UHR

Wir danken für die Unterstützung:

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei

STADT BÜRDEL



Landratsamt des
Saale-Holzland-Kreises



stadtwerke
energie jena-pöbneck
STADTWERKE JENA GMBH



Das KERAMIK-MUSEUM BÜRDEL

Das einzige Keramikmuseum in Thüringen entstand 1880 als Muster-sammlung und dokumentiert die 450jährige Töpfertradition in Bürgel. Ein Bogen wird gespannt vom salzglasierten Steinzeug mit der Blauen Schürze über bunte und blau-weiße Töpferware, kunstkeramische Erzeugnisse bis hin zu preisgekrönten Stücken zeitgenössischer Keramik. Der Förderkreis ist ebenfalls Träger eines Projektes zur Umgestaltung der Dornburger Keramik-Werkstatt zu einem Museum mit separater Töpferei. Schwerpunkte sind die einst hier befindlichen Töpfereien des Weimarer Bauhauses, Keramiken von Otto Lindig und der Familie Körting.

KERAMIK-MUSEUM BÜRDEL

TRÄGER: FÖRDERKREIS KERAMIK-MUSEUM BÜRDEL
UND KERAMIK-WERKSTATT DORNBURG E.V.

Am Kirchplatz 2
07616 Bürgel



Tel.: 03 66 92 - 37 333

Fax: 03 66 92 - 37 334

post@keramik-museum-buergel.de

www.keramik-museum-buergel.de

Öffnungszeiten:

Di – So 11 – 17 Uhr

Führungen nach Voranmeldung

Besuche auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich

Barrierefreier Zugang für
Gehbehinderte

Eintrittspreise: 3,— € · Ermäßigt: 2,— € · Führung: 15,— €

